

# 40 JAHRE „HERBERGE DER HOFFNUNG“

## Kapelle in Schameder feierte Geburtstag

Als „Herberge der Hoffnung“ hatte Christoph Lagenmann die Kapelle in Schameder einst betitelt. Der damalige Pfarrer hatte den Bau des Gotteshauses Anfang der 70er Jahre initiiert und bei der Errichtung tatkräftig mit angepackt. Im Jahre 1971 wurde der Grundstein gelegt, am dritten Advent des Jahres 1972 wurde die Kapelle schließlich feierlich eingeweiht.



Am 7. Oktober beginnen die Dorfbewohner von Schameder den 40. Geburtstag ihrer Kapelle. Die Feierlichkeiten fanden im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes statt, den Pfarrer Stefan Döhner gemeinsam mit seiner Vorgängerin Ruth Salinga leitete. Der Gemischte Chor „Liederkranz“ Schameder bereicherte den Gottesdienst mit zwei Liedvorträgen. Die Kindergottesdienstkinder traten ebenfalls auf. Trotz aller Freude blieb ein kleiner Wermutstropfen: Heidi und Gustav Klein, die sich jahrzehntelang um die Kapelle in Schameder gekümmert hatten, quittierten ihren Dienst.

Beide seien immer für die Kapelle und die Menschen da gewesen, erklärte Stefan Döhner, der ihnen im Namen der Kirchengemeinde einen tiefen Dank für ihr Engagement aussprach.

Nach dem Gottesdienst verbrachten die Besucher bei einer heißen Suppe weitere Stunden in der Kapelle. Der Gesangverein Balde-Melbach umrahmte diesen zweiten Teil des Festtages musikalisch. Außerdem konnten die Gäste bei einer Fotoshow viele Eindrücke von ihrer „Herberge der Hoffnung“ sammeln.

Auf diesem Weg möchten wir einmal *Danke* sagen.

Ursula Horchler, Angela Strauß, Silvia Jendryschik-Idem und Stefan Döhner einen herzlichen Dank für die Hilfe bei der Planung unseres Festtages. Außerdem danken wir Silvia für die tatkräftige Unterstützung nach dem Gottesdienst und Heidrun Deutenbach für das Kochen der leckeren Kürbissuppe.

Ohne sie und ohne die Mitwirkung des Kindergottesdienstes, der Chöre „Liederkranz Schameder“ und „Balde-Melbach“ sowie Frau Salinga wäre dieser Tag nicht so ein schöner „40.“ Geburtstag geworden. *Andrea Bäcker für das Presbyterium*

